

**Факультет иностранных языков**  
**Специальность «Перевод и переводоведение»**  
**немецкий язык**  
**Дополнительное вступительное испытание**  
**Текст для аудирования**

**Janus, der Gott mit zwei Gesichtern**

„Prosit Neujahr“, „Alles Gute, viel Glück im neuen Jahr!“ sind die bekanntesten Grüße und Wünsche zum Jahreswechsel in Deutschland. Die Frage, was das neue Jahr an schönen und traurigen Ereignissen bringen mag, hat schon vor 2000 Jahren die Menschen beschäftigt.

Dabei war einst der Frühlingsanfang der Jahresanfang. So begann für die alten Römer das neue Jahr mit dem 1. März. Zu diesem Zeitpunkt war der Beginn des Geschäftslebens; neue Konsuln traten ihr Amt an. Später verkürzte man per amtlichen Beschluss das Jahr auf zehn Monate. Die neue Amtsperiode begann damit bereits am 1. Januar.

Diese Änderung der Jahreseinteilung wurde im gesamten Geschäftsleben übernommen. Ein Jahrhundert später hat der römische Staatsmann Julius Cäsar die Kalenderreform durchgeführt und zwei neue Monate, Juli und August, eingeführt. Der erste Monat erhielt den Namen Januar.

Das Wort kommt von dem Namen „Janus“, dem römischen Gott. Als Gott der Türen, des Ein- und Ausganges, im übertragenen Sinne „des Anfanges und des Endes“, wurde Janus mit zwei Gesichtern dargestellt. Das eine Gesicht war der Vergangenheit zugekehrt, das andere der Zukunft. So stellen diese Gesichter Freude und Trauer, Hoffnung und Enttäuschung, Segen und Schmerz dar.

Ursprünglich war Janus der Gott des Heims. Der Januskopf wurde über Hauseingänge angebracht, um die bösen Geister abzuschrecken und den Bewohnern, Geborgenheit und Frohsinn zu bringen. Mit der Zeit entwickelte sich Janus zum Gott des Anfanges, denn bei keinem Neubeginn kann man vorhersagen, ob die Unternehmung ausschließlich erfolgreich verläuft und welche Folgen sie mit sich bringt.

## КЛЮЧИ

		Richtig	Falsch	Nicht im Text
1	Die Frage, was das vergangene Jahr an schönen und traurigen Ereignissen gebracht hat, beschäftigte die Menschen nicht.		+	
2	Der Sommeranfang war früher der Jahresanfang.		+	
3	Für die alten Römer begann das neue Jahr mit dem 1. März.	+		
4	Neue Konsuln traten ihr Amt zu Anfang des Winters an.		+	
5	Man verkürzte das Jahr auf zehn Monate.	+		
6	Julius Cäsar hat drei neue Monate eingeführt.		+	
7	Janus war der griechische Obergott.			+
8	Janus war zweigesichtig: ein Gesicht war der Vergangenheit zugekehrt, das andere der Zukunft.	+		
9	Januskopf wurde in den Häusern aufgehängt, um die Einwohner abzuschrecken.		+	
10	Später wurde Janus zum Gott des Unternehmens.			+